

Die Scharfmacher

von Roland Schäfli

Regie: Susanne Janson

Komposition: Julian Sartorius

Produktion: SRF 2026, ~ 50 Minuten

Mundartkomödie im Polizeimilieu. Leutnant Stanko hat eine Mordsaufgabe zu bewältigen: Sie muss einen Whistleblower, der mit seinen Enthüllungen die Schweiz erschüttern will, vor einem Bombenanschlag schützen. Doch der grösste Klotz am Bein ist ausgerechnet ihr Partner Küster.

Küster ist Experte für Sprengstoff. Leider ist sein Erscheinungsbild durch eine "abgegangene" Bombe nicht sehr einladend. Und auch zwischenmenschlich ist er eher eine Dynamitstange mit kurzer Lunte. Weswegen die meisten Menschen lieber einen Bogen um ihn machen. Nicht so Stanko, denn die junge Polizistin hat früh gelernt, nicht so schnell aufzugeben.

Kann sie auch nicht, denn ihr wird nicht nur Küster als Partner zugewiesen, sondern auch ein Spezialauftrag: Die Schweizer "Vordenker"-Vereinigung will Unglaubliches über die Schweiz veröffentlichen – doch ihr grosser Enthüllungsevent wird von einer Bombendrohung überschattet. Küster und Stanko befinden sich also in einer brenzligen Lage: Werden die Vordenker eine sprichwörtliche Bombe hochgehen lassen – oder die anonyme Täterschaft eine tatsächliche? Ein actionreicher und amüsanter Countdown beginnt, der seinen Höhepunkt ausgerechnet auf dem Rütli findet.

Der Thurgauer Roland Schäfli ist freier Journalist im In- und Ausland, Satire-Schreiber ("Giacobbo/Müller", "Edelmais", "Nebelspalter") und Romanautor ("Festival del Rio", "Jerry Cotton"). Für SRF hat er u.a. die Comedy-Hörspielserie "Telefonzentrale Bundeshaus Ost" geschrieben.

Stanko: Patricija Bronić

Küster: Peter Jecklin

Brüderlin, Kapo-Kommandant: Urs Jucker

Wüthrich, Chef der Vordenker: Samuel Streiff

Melchthal, sein Assistent: Gilles Marti

Julius Avanti, Whistleblower: Nils Habermacher

Lorik: Dashmir Ristemi

Franz, Forensiker: Peter Fischli

Polizist Müller: Antonio Ramon Luque

Chef der Scharfschützen: Aaron Hitz

Hundeführer: Moïse de Quay

Aktivistin: Carina Braunschmidt